

Aufgabentyp 3 Privater Geschäftsbrief

Situation:

In einer Versammlung der Auszubildenden Ihres Betriebes kommt unter anderem die Sprache auf die betriebseigene Kantine. Dabei äußern die Auszubildenden ihren Unmut sowohl über die Qualität des Essens als auch über die Organisation der Essensausgabe.

Aussagen in der Versammlung:

- „Die Kartoffeln sind so verkocht, die fallen beim bloßen Anschauen schon auseinander.“
- „Wenn die ganzen Abteilungen gleichzeitig kommen, bildet sich so eine lange Schlange vor der Essensausgabe, da reicht die Zeit gar nicht.“
- „Die bei der Essensausgabe bevorzugen ganz klar die älteren Mitarbeiter, die sie gut kennen.“
- „Die könnten ruhig auch mal Fastfood anbieten, immer nur Gemüse ist mir zu gesund.“
- „Die Abteilungsleiter drängen sich immer vor und da traut man sich als kleiner Azubi natürlich nichts zu sagen.“
- „Der Kaffee ist auch ungenießbar, da kann man gleich Spülwasser trinken.“
- „Immer diese Hetzerei macht mich ganz fertig. Da liegt mir das Essen wie ein Stein im Magen.“

Schreiben Sie als Auszubildendenvertreter/in im Namen der Auszubildenden einen Brief an die Geschäftsleitung, in dem Sie auf die Missstände aufmerksam machen und Lösungsvorschläge zur Beseitigung der Probleme unterbreiten. Berücksichtigen Sie die formalen Anforderungen an einen privaten Geschäftsbrief.